

ERWEITERUNGSSTUDIUM: Polytechnische Schule – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau

Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen des Erweiterungsstudiums „Polytechnische Schule – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau“ können das erworbene Wissen Schülerinnen und Schülern einer Polytechnischen Schule im technischen Fachbereich Bau vermitteln. Die Berufsgrundbildung vermittelt auf große Berufsfelder (Gruppen von verwandten Berufen) bezogene grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten (Schlüsselqualifikationen), die in der weiteren Ausbildung und im späteren Leben als breite Basis nutzbar sind und einen Beitrag zur Berufsorientierung leisten. Durch betont handlungsorientiertes Lernen soll die Erschließung der individuellen Begabungen und die Lernmotivation gefördert werden.

Es werden das Grundkonzept zur Aus-, Fort- und Weiterbildung mit einem optimalen Bildungsangebot für den anspruchsvollen Beruf der Lehrerin, des Lehrers an Polytechnischen Schulen realisiert und umfassende Unterrichts- und Erziehungskompetenzen vermittelt. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Erwerb interdisziplinärer, schularten- und fächerübergreifender bzw. -verbindender Kompetenzen gelegt. Die Studierenden sollen nicht nur in verschiedensten Fächern des Fachbereiches transdisziplinär ausgebildet werden, sondern es sollen ihnen auch Erfahrungen über ihre Schulart hinaus ermöglicht werden, damit sie auch die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen anderer Schularten sowie die Nahtstellenproblematik (Transition) begreifen.

Erklärtes Ziel ist es auch, vernetztes Denken und mehrperspektivische Problembearbeitung zu ermöglichen. So sollen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an Polytechnischen Schulen auch spezifische Bedürfnisse und Bedingungen auf der Sekundarstufe I und II und insbesondere der Berufspädagogik kennen lernen.

Für das Erweiterungsstudium Polytechnische Schule – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Erweiterungsstudium gliedert sich nach inhaltlichen Maßgaben in 7 Module.
- Die Fachwissenschaften umfassen 20 ECTS-AP.
- Die Fachdidaktik und die Pädagogisch-Praktischen Studien umfassen jeweils 5 ECTS-AP.

Inhaltlich sind die Curricula des Erweiterungsstudiums des Clusters Technik in bestimmten Lehrveranstaltungen österreichweit abgestimmt.

Folgende Lehrveranstaltungen sind in allen Curricula des Cluster Technik inhaltsgleich:

- Physikalische Grundlagen;
- Chemische Grundlagen;
- Fachdidaktik Naturwissenschaft und Technik;
- Technisches Zeichnen Grundlagen;
- Fachdidaktik Technisches Zeichnen;
- Pädagogisch-Praktische Studien 1;
- Pädagogisch-Praktische Studien 2.

Folgende Lehrveranstaltungen sind im Cluster Technik, Fachbereich Bau sowie Fachbereich Holz inhaltsgleich:

- Technische Grundlagen Bau- und Holztechnik;
- Laborübungen Bau- und Holztechnik;
- Fachzeichnen Bau/Holz;
- Grundlagen der Holzbearbeitung;
- Grundlagen der Zimmereitechnik;
- Fachdidaktik Berufsfachliche Grundlagen 1.

Eine Mitbelegung dieser Lehrveranstaltungen ist an all jenen Pädagogischen Hochschulen möglich, die einen Fachbereich aus dem Cluster Technik anbieten. Damit ist eine gegenseitige Anrechnung von erbrachten Prüfungsleistungen gewährleistet.

Zulassungsvoraussetzungen:

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Abschluss eines der folgenden Lehramtsstudien:

- Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung;
- Lehramtsstudium für Hauptschulen;
- Lehramtsstudium für Neue Mittelschulen.

2. Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Studienplätze. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber/innen zum Erweiterungsstudium zugelassen werden können, werden folgende Lehrpersonen bevorzugt aufgenommen:

- Lehrpersonen mit einem aufrechten Dienstverhältnis an einer Polytechnischen Schule;
- Lehrpersonen mit Unterrichtserfahrung an einer Polytechnischen Schule.

Dauer:

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungsstudium Polytechnische Schule – Berufsgrundbildung Cluster Technik, Fachbereich Bau umfasst 30 ECTS-Anrechnungspunkte und ist als viersemestriges Studium berufsbegleitend konzipiert. Als Höchststudierendauer wird ein Zeitraum von acht Semestern festgelegt (gemäß § 39 Abs. 6 HG 2005 idgF). Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 25 Stunden.

ECTS-Credits und Modulübersicht:

Modulübersicht												
Erweiterungsstudium PTS – Technik – Fachbereich Bau												
Kurz.	Modultitel	Sem	SWSt	ECTS-AP							Davon PPS	Σ
				FW	FD							
PTS-NG-BHEM	Naturwissenschaftliche Grundlagen	1	3	4	0							4
PTS-TG-BHEM	Naturwissenschaft – Technik	1/2	3	3	1							4
PTS-TZ-BHEM	Technisches Zeichnen	1/2	3	3	1							4
PTS-BG-BH1	Berufsfachliche Grundlagen 1 Bau/Holztechnik 1	1/2/3	3	3	1							4
PTS-BG-B2	Berufsfachliche Grundlagen Bau 2	3	3	3	1							4
PTS-BG-B3	Berufsfachliche Grundlagen Bau 3	4	3,8	4	1							5
PTS-PPS	Pädagogisch-Praktische-Studien	3/4	2,4		5					(5)		5
Σ			21,2	20	10					(5)		30

Abschluss:

Das Erweiterungsstudium ist abgeschlossen, wenn alle Module positiv beurteilt sind. Das Studium schließt mit einem Abschlusszeugnis ab und befähigt zum Unterricht an einer Polytechnische Schule im Bereich der Berufsgrundbildung im Cluster Technik, Fachbereich Bau.

Anmeldemodus:

Eine Voranmeldung erfolgt über
<https://forms.office.com/r/YsZ6wBDvUC>

Ansprechperson:

Department für Berufspädagogik
Mag. Frank Telsnig, BEd
E-Mail: frank.telsnig@ph-kaernten.ac.at
Tel.: 0463/508 508 – 315